

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 18

Artikel: Nid übel
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-457651>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wil Hotel Schwanen 3 Min. v. Bahnhof
Gute Küche und gepflegte Weine. Stets lebende Bachforellen. Neu renovierte freundl. Zimmer. Neue geräumige Autogarage für div. Wagen. Benzintank. Oel. Tel. 15 Portier am Bahnhof. (ZJ201) 20 Höfl. empfiehlt sich *H. Schilling*.

Hotel „Churfürsten“, Ebnat-Kappel
Gartenwirtschaft beim Bahnhof Telefon 104
Neu renoviert. Schöne Fremdenzimmer mit Zentralheizung Bäder. Sorgfältig geführte Küche. Nur Qualitätsweine.
Höflich empfiehlt sich (543) Familie **Helm-Ruckstuhl**.

CHUR

Hotel „Steinbock“ Passantenhotel mit jedem Komfort eines erstklassigen Hauses. Öffentliches Café-Restaurant mit gedeckten Terrassen. 708

Hotel „Lukmanier“ nächst Bahnhof und Post im Zentrum der Stadt. 709
TOB. BRÄNGER.

Hotel „Stern“ Altrenommiertes Haus. Spezialitäten in Küche und Keller. [707
Schöne Bündnerstube. Frau TAVERNA.

CHUR Hotel Rebleuten beim Pfisterbrunnen
Antike Zunftstube. Prima Küche. Feine Weine. Freundl. Zimmer. Zivile Preise. (499) Es empfiehlt sich: *Louis Meier*, Küchenchef.

Mädenswil
Hotel Engel Erstes Haus am Platze
Erstklassige Küche. Auserlesene Weine. Gegenüber Bahn und Schiff. Autogarage. [Za 2253 g
Neuer Besitzer: G. Werren-Imboden



Wo gehe ich hin in Basel?

Zum Römer vis-a-vis vom Kuchlin-Theater.
H. Haenggi-Stienen 528 Chef de cuisine.

Hotel CENTRAL, Basel
bei der Hauptpost — Bevorzugtes Haus für Geschäftsleute
A. ZANNA, neuer Besitzer. 586

Bierkenner trinken
Salvator-Bier
im Restaurant
„Franziskaner“
Stüssihofstatt **Zürich 1** Stüssihofstatt

St. Gallen Restaurant „Löchlebad“
Gut bürgerliches Haus
Prima Küche und Keller / Schönster Garten
JOS. HAECHLER 722

Nid übel
In einem Wirtshaus am schönen Zürichsee saßen an einem Samstag einige Herren so fest, daß es heller Morgen wurde, als man die letzte Flasche höhlte. Plötzlich kam die Frau eines der Herren herein, ein Pack in der Hand. — Gast: „Däh läß! Gäll du chunfst mich efangen cho go hole?“ — Frau: „Ja bewahri! Bring d'r da bloß freisch Wösch, will's Sunntig ist, daß d' nid zlieb bei cho mueßt.“

Wo amüsiert man sich?

In Basel:

Kuchlin-Theater

Künstlerischer Monumentalbau, Sehenswürdigkeit der Stadt Basel. - Schönstes Variété-, Operetten- und Lustspieltheater der Schweiz. - Im Café I. Stock täglich nachmittags

Künsler-Konzerte und 5 Uhr Tee. 657

Große Internationale Variété-Programme

Joh. Bachmann

Galvanische Anstalt, Dietikon Zürcherstrasse 430. — Tel. 114.
Vernickeln, Versilbern, Vergolden von Hotel- und Restaurationsgeräten besorgt prompt u. billig obige Spezialwerkstatt

527

In Zürich:

Corso-Theater

Grösstes und vornehmstes Variété- und Operetten-Theater der Schweiz.

Restaurant I. Ranges. American Bar.

Täglich abends 8 Uhr

Gastspiele des Wiener Operetten-Ensembles



Jedes Los sofort

ein kleineres oder gröss. Treffnis in bar bei der nächsten Ziehung staatl. konz. Prämientitel. Im ganzen kommen an ca. 300 Mill. Fr. zur sichern Auszahlung in ca. **60 Haupttreffer à 1 Million** 60 à 500,000.-, 200 à 100,000.-, 300 à 50,000.-, 9365 à 35,000.- bis 1000.- etc. und ca. 290,000 kl. Treffer. Nächste Ziehung am **1. Juni** Bewährtestes System. Preis für 10 Nummern Fr. 3.25, für 20 Nummern Fr. 6.25. Versand sofort gegen vorher. Einsendung od. Nachn. durch die Genossenschaft „Der Anker“ in Bern.

Fiebertmesser

Leibbinden, Verbandstoff, Irrigatore und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 40 auf Wunsch gratis. [Za 2005 g
Sanitätsgeschäft P. Hübscher, Zürich 8 Seefeldstrasse 98. 6

Wie urteilt die Presse über den Nebelspalter?

Aappenzeller Anzeiger No. 48:

Was ist doch das für ein Unterschied: der Nebelspalter einft und jekt! Gar nicht zu vergleichen! Liebhaber guter, nicht süßlicher, mitunter etwas räßer und prickelnder Hausmannskost sollten den Nebelspalter abonnieren. Es wird sie nicht gereuen. Der Nebelspalter ist ein fröhlicher und uftiger Gefelle, ein Kind der Heimat, raffenerer Schweizer. Er verdient entschieden ausländischen Unternehmen ähnlicher Art vorgezogen zu werden. Sein „Gift“ tötet niemanden, sondern reizt zum Lachen und Lachen soll bekanntlich gesund und heilsam sein und ein Gegenmittel gegen Hypochondrie und allerlei andere feilsche und körperliche Gebrechen.

„Volkstimme“, St. Gallen, No. 94:

Diese Zeitschrift scheint den Platz, den sie als schweizerisches politisches Witzblatt einnehmen will, zu behaupten.